LANGE NACHT

von Till Kleinert
Deutschland 2009 Digital Betacam 91 Min. OmeU

Drehbuch: Till Kleinert, Aron Craemer, Kamera: Bastian Hopfgarten, Schnitt: Till Kleinert, Bastian Hopfgarten, Produktion: Starlit Film Produktion, Produzent: Bastian Hopfgarten, Darsteller: Sarah Baumann, Isabelle Höpfner, Sascha Kölzow, Mandy Rudski, Ulf Schmitt, Kontakt: Bastian Hopfgarten

Till Kleinert wurde 1980 in Berlin geboren und zeichnete Comics, bis ihm mit 15 Jahren eine Videokamera in die Hände fiel. Nach Abitur im Jahr 2000 und Zivildienst im Jahr 2001 machte er Praktika an der Volksbühne Berlin und bei ZeitzeugenTV. Parallel entstanden eigenfinanzierte und preisgekrönte Kurzfilme. Seit 2004 studiert Till Kleinert Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. 2009 erhielt er den Deutschen Kurzfilmpreis für KOKON, der auch beim exground filmfest 23 zu sehen ist.

Filmografie
2003 UV, 2004 KOHLENSÄURE, 2005 THE BALLAD OF TWO SHOES, 2007 HUNDEFUTTER (ex 20), 2008 COWBOY, 2009 KOKON (ex 23); LANGE NACHT

Auszeichnungen
Preis für den besten Film in der Kategorie „Horror/SciFi“ (Cannes Independent Film Festival, Frankreich 2010)

Sechs Jugendfreunde wiedervereint am See in der Nähe ihres Heimatortes. Mal wieder zusammen eine Nacht abhängen und alten Zeiten frönen. Mit der Dämmerung erscheinen jedoch alte Feinde auf der Bildfläche: die immer noch ortsansässige Skinhead-Gang. Und noch immer gibt die Gang keine Ruhe, und die entspannte Nacht am See wird schnell zum Kampf ums Überleben. Die Spirale der Gewalt dreht sich immer schneller, doch als sich das Grauen in Form von furchterregenden Wesen aus dem Waldboden erhebt, scheint es kein Entkommen mehr zu geben. In seinem Spielfilmerstling konzentriert sich Regisseur Till Kleinert stark auf seine Charaktere und die unterschwelligen Konflikte und Feindseligkeiten in der alten Freundesgruppe.

Six childhood friends hold a reunion and spend the night camping beside a lake in the village where they grew up. But as darkness falls, a gang of testosterone fuelled skinheads arrive, and what began as a nostalgic summer getaway slowly turns into an apocalyptic nightmare – and to make things worse, terrifying creatures are lurking in the woods. Till Kleinert's debut feature is an intriguing affair, focusing strongly on its characters, and with its horror opting for psychological and fantastical over visual. Think THE BLAIR WITCH PROJECT meets PITCH BLACK, mixed in with some coming-of-age drama, and you're on the right track. But DIE LANGE NACHT (THE LONGEST NIGHT) boasts a visual style of its own, and is easily set aside from its counterparts.

neues aus deutschland

fr 19 nov 0.00 uhr Caligari FilmBühne